



Presseerklärung

09.10.2008

Qualifizierung von Tagesmüttern weiter verbessern

Anlässlich des tragischen Todes des kleinen Christopher fordert der Münchner CSU -Landtagsabgeordnete und sozialpolitische Sprecher der CSU-Landtagsfraktion Joachim Unterländer eine weitere Verbesserung der Qualifizierung von Tagesmüttern.

Dazu Joachim Unterländer:

„Es ist Zeit darüber nachzudenken, ob die ursprünglich geplante Qualifizierung von Tagesmüttern nicht doch die von allen Experten geforderten 100 Stunden betragen sollte. Das Kurrikulum hierzu liegt beim Deutschen Jugendinstitut auch vor. Natürlich handelt es sich um einen Einzelfall, bei dem möglicherweise eine noch breitere Ausbildung der Tagesmutter in der Krisensituation auch nicht geholfen hätte – Ziel muss aber sein, die Qualifizierung der Tagesmütter in ihrem ganzen Spektrum noch zu vertiefen. Dies erfordert der Anspruch auf eine bestmögliche Förderung und Entwicklung der Kinder in allen familiären und institutionellen Erziehungs- und Bildungsbereichen.“

MdL Joachim Unterländer will dazu eine entsprechende Initiative auf Landesebene starten, die dann auch vom Münchner Stadtjugendamt umgesetzt werden könnte.

Verantwortlich:

Hermann Schwab